

## Protokoll der 68. Vereinsversammlung

Samstag, 25. Januar 2020 um 19<sup>30</sup> Uhr

Aula Zägli, Wolfenschiessen,



Zunächst wird ein Imbiss serviert. Zubereitet von Marie-Theres Matter, Loh, unterstützt von Lou & Finn von der Pfadi; Flädli-suppe, Spaghetti mit drei Saucen und Fruchtsalat mit Äschiglace.

1. Begrüssung; um 20.32 Uhr kann Pius Schuler die Vereinsversammlung starten. Dazu begrüsst er 64 Anwesende. Unter ihnen 17 Gäste eingetroffen. Unter den Anwesenden weilt auch das Gründermittglied Alois Huber. Gemeindevertreter von Dallenwil: Ursula Niederberger, Wolfenschiessen: Tom Christen. Vom Gemeindeführungsstab hat sich Christof Nöpflin entschuldigt. Anwesende Gastvereine: Spiringen; Käthy Gisler & Karin Blättler, Ennetmoos: Irene Fischer & Silvia Casini, Kerns: von Rotz Fabienne & Blättler Markus, SV Lopper: Vreni zum Brunnen & Martina Kaiser, Oberdorf: Angie Waser & Marlis Joller. Ennetbürgen: Paul Mathis & Guido Egloff. Stans; Petra Durrer & Toni Joller, Der SV Engelberg hat sich für die VV entschuldigt. Vom Kantonalverband Unterwalden ist Walter Wellinger anwesend.

Entschuldigungen vom Verein: Marianne Scheuber, Trix Odermatt, Julia Zumbühl, Rita Niederberger & Sepp Feierabend.

Die Traktanden können wie geplant, abgehalten werden.

2. Als Stimmzähler werden Helen Gisler und Margrit Hofstetter mit Applaus bestätigt.

3. Das Protokoll der VV 2019 wurde aufgelegt. Es verlangt keine Änderungen und wird der Schreiberin Agnes Niederberger, mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

a des Präsidenten ist im Anhang beigelegt.

Pius Schuler erwähnt unter anderem die Delegiertenversammlung die im Mai in Ennetbürgen stattgefunden hat. Das Blutspenden wird in Wolfenschiessen wird seit 60 Jahren durchgeführt, dies findet zweimal jährlich statt und hat zu 190 kostbaren Blutspenden verholfen.

b des TA Chefs ist im Anhang beigelegt, Werni Durrer verliest den Jahresbericht; im Durchschnitt wurden die Monatsübungen von 32 Samaritern besucht.

Die beiden sauber abgefassten Jahresberichte werden mit einem grossen Applaus bestätigt.

5. Kassa und Revisorenbericht; Die Kasse wird von Marie-Theres Zimmermann vorgetragen. Daraus geht hervor dass im vergangenen Vereinsjahr nicht wie budgetiert Fr. 4500.- Verlust verbucht werden musste, sondern ein Gewinn von Fr. 449.50 resultiert. Damit ist das Vereinsvermögen per 31.12.2019 auf Fr. 54064.50 angewachsen

Adrian Schön, Rechnungsrevisor, erläutert den Anwesenden, dass er zusammen mit Helen Gisler die Rechnung nach Gesetz und Statuten geprüft hat. Alle Belege seien vorhanden und die Rechnung sei sauber geführt. Er empfiehlt der Kassierin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Rechnung 2019 wird von der Versammlung mit Hand mehr genehmigt.

6. Voranschlag 2020, Marie - Theres rechnet mit einem Verlust von Fr. 6100.00. Dieser wird von der Versammlung genehmigt.

7. Der Jahresbeitrag 2020 bleibt wie gehabt für die aktiven bei Fr. 15.00 und für die passiven Mitglieder bei Fr. 10.00.

8. Das interessante Jahresprogramm 2020 wird durch Werni Durrer vorgestellt

9. Wahlen auf 2 Jahre
- a Vorstandsmitglieder; Beat Zumbühl, Agnes Niederberger, Hansruedi Gamper und Pius Schuler werden bestätigt.
  - b der Präsident; Pius Schuler, auf Lebzeiten wird humorvoll bestätigt.
  - c Rechnungsrevisor; Helen Gisler wird bestätigt.
  - d Samariterlehrer; Lisbeth Odermatt, Marietheres Niederberger und Werni Durrer werden bestätigt.
  - e Fähnrich Stellvertreter; Werni Durrer wird bestätigt.
10. Anträge sind keine eingegangen, Beschlüsse werden keine getroffen.
11. Mutationen hat der Verein im Jahr 2019 keine zu verzeichnen.
12. Ehrungen; Beat Zumbühl gehört seit 30 Jahre dem Vorstand an, er amtet zunächst als Vice Präsident, danach hat er die Materialverwaltung von Klaus Mathis übernommen. Ein stiller Schaffer im Hintergrund wird mit einem Präsent geehrt.  
Werni Durrer kann auf 20 Jahre Samariterlehrer Tätigkeit zurückblicken. Seit 2015 wirkt er jedes Jahr als TA Chef, damit hat er Sitz im Vorstand. Auch er wird mit einem Präsent geehrt.  
29 fleissige Samariter, mit 9 und mehr Übungen, dürfen sich in diesem Jahr eine Belohnung abholen. Im Anschluss findet die alljährliche Tombola statt.

### 13. Verschiedenes

Walter Wellinger vom Kantonalverband meldet sich zu Wort und dankt für das Engagement das die Samariter vor Ort leisten, auch erachtet er die Aus und Weiterbildung im Samariterwesen als sehr wichtig. Der Sanitätsdienst hilft allen zu guten Leistungen. Er dankt dem Vorstand, wünscht allen wiedergewählten viel Glück, besonders dem auf Lebzeiten gewählten Präsidenten und allen Mitgliedern ein tolles Vereinsjahr.

Käthi vom Samariterverein Spiringen dankt herzlich für die Einladung, in diesem Jahr treffen sich die beiden Vorstände in Wolfenschiessen zum gemeinsamen Anlass. Darauf freut sie sich mit ihren Vorstandsgspänli sehr und ist gespannt was sie da interessantes erwartet.

Tom Christen bringt Grüsse von der Politischen Gemeinde. Er rühmt die Ausdauer im Verein. Hätte man Mitglieder in der Politik die 20 – 30 Jahre lang dabei sind, wäre das ein wahrer Segen. Er glaubt jedoch, dass jemand in der Politik schneller „verheizt“ wird als bei den Samaritern. Er dankt dem Verein für das soziale Engagement und wünscht möglichst wenige Ernstfälle.

Fabienne von Kerns, verdankt die Einladung zur VV und gratuliert den geehrten. Sie erwähnt dass sie für die Übung im Mai mit Wolfenschiessen, Gummistiefel und Regenschirm bereit haben.

Paul Mathis von Ennetbürgen bedankt sich im Namen aller Gastvereine für die Einladung, Er freut sich an der lebendigen Vereinsversammlung, dem feine Essen und den interessanten Abend.

Pius erwähnt den Krankensonntag am 1. März. Wir werden mit der Vereinsfahne am Gottesdienst teilnehmen.

Die Vereinsfahne trägt einen Trauerflor; heute Morgen ist unser langjähriges Vereins und Vorstandsmitglied Brigitte Odermatt nach langer, geduldig ertragener Krankheit verstorben. Wir werden Brigitte ein ehrendes Andenken bewahren.

Ende der Vereinsversammlung 21.27 Uhr.